



Zäsur

Ich werde mir nach dem Kacken
nicht mehr den Arsch abwischen. Werde keine Gedichte mehr schreiben,
die unser aller Herz berühren.
Auch werde ich mich nicht mehr über die empören,
die sich über das empören,
worüber sich grad irgendwie alle empören.
Schonend gegart war gestern – ab morgen ess ich alles roh.

Ich werde keine Quittungen mehr aufbewahren,
um mir die Möglichkeit offen zu halten,
von meinem verschissenen Umtauschrecht Gebrauch zu machen.
Werde nicht mehr sprechen, um die Stille zu verleugnen.
Auch werde ich keine halbjährlichen Kontrolltermine mehr
bei meinem Zahnarzt ausmachen.
Schön angerichtet war gestern – ab morgen ess ich aus der Büchse.

Ich werde dich nicht mehr freundlich grüßen,
wenn ich wünschte, deine Mutter hätte dich nie geboren.
Werde keine Bücher mehr ins Regal stellen,
wo mir der erste Satz nicht Offenbarung ist.
Auch werde ich nicht mehr wählen,
solange die Etablierten für sich werben: „Wer nicht wählt, wählt braun!“
Fettreduziert war gestern – ab morgen ess ich Butter pur.

Das alles wird Vergangenheit sein.
Das alles wird sein,
wie ein feiger, dunkler Traum aus alten Tagen.

Morgen um Punkt sechs
wird die Wahrhaftigkeit
Einzug in mein Leben halten.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!